

GUSTAV KLIMT



Sein Leben - 1. Teil

Gustav Klimt wurde am 14. Juli 1862 in Baumgarten bei Wien geboren.

Sein Vater Ernst Klimt war ein Kupferstecher und Goldschmied. Seine Mutter hieß Anne Finster. Gustav hatte sechs Geschwister und war der Zweitälteste. Da er schon als Kind gut zeichnen konnte, schickte ihn sein Vater an die Wiener Kunstgewerbeschule. Sein Bruder Ernst kam auch mit. Gustav und Ernst Klimt bekamen zusammen mit ihrem Freund Franz Matsch schon Aufträge während ihrer Studienzeit. Mit 17 Jahren machte Gustav Klimt bereits Entwürfe für einen Festzug des Kaisers Franz Joseph.



Sein Leben - 2. Teil

Gustav und Ernst Klimt und Franz Matsch verließen nach einigen Jahren die Kunstgewerbeschule.

Sie richteten sich gemeinsam ein Atelier ein und bekamen viele Aufträge: die Gestaltung des Treppenhauses im Kunsthistorischen Museum, die Treppenaufgänge im Wiener Burgtheater, die Aula der Universität und noch viele mehr.

1892 starben Klimts Vater und auch sein Bruder Ernst.

Bei einer Ausstellung, wo 16 Gemälde von Gustav Klimt veröffentlicht wurden, war er sehr erfolgreich.



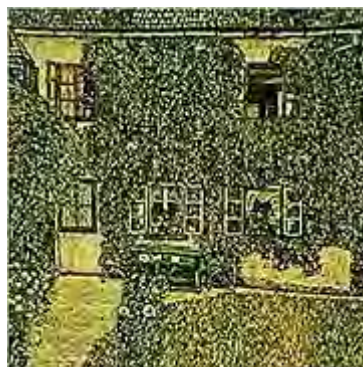
Sein Leben - 3. Teil

1915 starb Klimts Mutter.

Seine Landschaftsbilder wurden dunkler und einfarbiger.

Gustav Klimt bekam von Kaiser Franz Joseph das Goldene Verdienstkreuz verliehen.

Am 6. Februar 1918 starb Gustav Klimt an einem Schlaganfall in Wien. Viele Bilder hatte er leider nicht fertig gestellt.



Sein Privatleben

Seit 1897 verbrachte Klimt den Sommer mit seiner Freundin Emilie Flöge in der Gegend von Kammer am Attersee. Seine Freundin hatte einen Modesalon. Klimt entwarf Kleider und Stoffe für sie.

Seine Landschaftsbilder malte Klimt nur im Sommer. Auf ihnen sieht man nie Menschen. Die Landschaftsbilder malte er zu seinem Vergnügen und zur Entspannung.



Gustav Klimt

Gustav Klimt war ein übermütiger, großzügiger und lebensfroher Mensch. Aber er lebte zurückgezogen und war sehr schweigsam. Er war auch sehr tierlieb und kümmerte sich um wundgeschlagene Pferde. Dabei kam es zu Schlägereien mit den Kutschern. Gustav Klimt bewunderte die Frauen und malte auch viele.



Die Secession

Es kam zur Bildung einer Gruppe, da einige Künstler nach eigenen neuen Stilen malen wollten.

Diese Gruppe hieß Wiener Secession und wurde 1897 gegründet. Gustav Klimt war der Präsident dieser Gruppe. Zwei Jahre lang arbeitete Klimt auch an der Zeitschrift „Ver Sacrum“ mit. Diese Zeitschrift wurde von der Secession veröffentlicht.



Jugendstil

Der Jugendstil ist eine Kunstrichtung. Diese ging von England aus. Das Zentrum des Jugendstils in Österreich war Wien.

Typische Merkmale des Jugendstils sind:

- *) rankende und wuchernde Pflanzen als Verzierung
- *) Betonung der Linien und Flächen
- *) lange, fließende Gewänder
- *) wallendes Haar
- *) schlangenhafte Bewegungen



Der Kuss

Dieses Bild ist eine besondere Arbeit von Gustav Klimt. Es wurde gleich, nachdem es fertig war, von der Regierung gekauft. Klimt malte Blumen in zarten Farben und zeigt auf diesem Bild zwei Liebende.



Der Lebensbaum

In diesem Kunstwerk hat Klimt Gold, Korallen und Halbedelsteine in weißen Marmorplatten verarbeitet. Es soll einen Lebensbaum darstellen.



Bildnis Amalie Zuckerkandl



Johanna Staude



Dame mit Fächer



Unterach am Attersee



Gartenweg mit Hühnern



Adele Bloch-Bauer II



Bildnis Eugenia Primavesi



Der Pelzkragen

